



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 525196y

FIRMA

Bikes Vertriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

06.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Bikes Vertriebs GmbH

Firmenbuch (FN 525196Y)

Stefan van Herpen, geb 15.11.1974

am 27.08.2025

PRÜFWERT: 38ba69a35dcf836a3ddf33f8130e5369

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.722.158,59	2.043
Anlagevermögen	82.183,58	108
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	82.183,58	108
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	2.639.975,01	1.935
Vorräte	2.618.731,14	1.693
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.163,83	240
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	80,04	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.722.158,59	2.043
Eigenkapital	435.228,62	545
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen	0,00	0
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0
Nennbetrag / rechnerischer Wert eigener Anteile	0,00	0
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	940.000,00	940
obligationsähnliches Kapital	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Rücklage für eigene Anteile	0,00	0
Bilanzverlust	-539.771,38	-430
davon Verlustvortrag	-429.799,46	-470
Investitionszuschüsse	0,00	0
Substanzgenussrechte	0,00	0
Rückstellungen	94.578,54	101
atypisch stille Beteiligung	0,00	0
Verbindlichkeiten	2.192.351,43	1.398
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn Florian Hois

zur Vornahme der Einreichung des jeweiligen Jahresabschlusses samt Anhängen und Beilagen der

Bikes Vertriebs GmbH, Salzburg, FN 525196 y

beim Firmenbuchgericht via Finanzonline.

Salzburg, am 11. Juli 2025

Bikes Vertriebs GmbH



Stefan van Herpen

Stefan van Herpen

2025-07-11 12:02PM GMT+2 e-signiert

stefan.van.herpen@porsche.co.at

Porsche Inter Auto GmbH & Co KG

Zentrale



Bikes Vertriebs GmbH

Salzburg,

FN 525196 y

Offenlegung gemäß §§ 277ff UGB

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft im Sinne des §221 UGB.

Vertretungsbefugter Geschäftsführer, der den Jahresabschluss unterfertigt hat:

Stefan van Herpen, geb. am 15.11.1974

|C

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die Gesellschaft ist als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Gruppenbesteuerung: Ab der Veranlagung für das Jahr 2020 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG mit der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, als Gruppenträger.

Die steuerlichen Ergebnisse werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ergebnisausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlageverträgen geregelt.

Die Körperschaftsteuerumlage wird von der Volkswagen Holding Österreich GmbH, Salzburg, über die Porsche Holding GmbH, Salzburg, an die Gruppenmitglieder verrechnet.

1.2. Ukraine Krieg Auswirkungen

Wie bereits im Vorjahr haben die unter anderem aus der Ukraine-Krise resultierenden gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb des Geschäftsjahres beeinflusst. Darüber hinaus haben sich aus der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage ergeben. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Anwendung der Going-Concern-Prämisse haben sich aufgrund der Ukraine-Krise im Geschäftsjahr keine Auswirkungen ergeben. Auch in 2025 wird aufgrund der genannten Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein Einfluss auf die Geschäftstätigkeit bzw. den Geschäftsbetrieb erwartet.

1.3. Anlagevermögen

1.3.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Immaterielle Vermögensgegenstände	3

1.3.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel in Höhe von EUR 2.390,96 (Vorjahr: EUR 4.644,29) als Zugang und Abgang dargestellt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten auf fremdem Grund	10
Maschinen	4 - 8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 4

1.4. Umlaufvermögen

1.4.1. Fertige Erzeugnisse und Waren sowie noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse und Waren sowie noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die auf Grund von Umschlagshäufigkeiten (Reichweiten, Verwertbarkeit) ermittelt wurden, gewährleistet.

1.4.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.5. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch die Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristige fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,20 % (Vorjahr: 3,80 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,21 % (Vorjahr: 8,00 % für 2023, ab 01.01.2024 4,00 %) und eines Pensionsantrittsalters von 62 Jahren bei Frauen und Männern ermittelt. Im Vorjahr wurde für die Berechnung ebenso das, wie zuvor erwähnte, Pensionsantrittsalter bei Frauen und Männern herangezogen. Ein Fluktuationsabschlag, der anhand einer dienstzeitabhängigen Ausscheideordnung unter Berücksichtigung der unterjährigen Ausscheidewahrscheinlichkeiten ermittelt wird, wurde berücksichtigt. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

1.8. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.8.1. Allgemeine Angaben

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

1.8.2. Erläuterungen zur Bilanz

1.8.2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in beiliegendem Anlagenspiegel dargestellt.

1.8.2.2. Vorräte

In den Vorräten wurden Wertberichtigungen in Höhe von EUR -88.209,70 (Vorjahr: EUR -48.290,01) gebildet.

1.8.2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen im Vorjahr die Steuerumlage aus dem Geschäftsjahr.

1.8.2.4. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
sonstige Rückstellungen				
Rückst. Provisionen inkl. Abgaben	8.060,00	8.060,00	8.190,00	8.190,00
Rückst. Urlaube inkl. Abgaben	34.197,95	34.197,95	39.404,19	39.404,19
Rückst. Zeitguthaben	15.757,11	2.919,11	0,00	12.838,00
Rückst. Buch- u. Steuerhilfe	28.050,00	28.050,00	13.769,00	13.769,00
Rückst. RA-Kosten	0,00	0,00	750,00	750,00
Sonstige Rückstellungen	14.003,00	14.003,00	18.705,00	18.705,00
Rückstellung Jubiläumsgelder	547,77	0,00	374,58	922,35
Summe Rückstellungen	100.615,83	87.230,06	81.192,77	94.578,54

1.8.2.5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 469.607,93 (Vorjahr: EUR 148.742,47), Finanzierungen in Höhe von EUR 1.335.250,08 (Vorjahr: EUR 909.652,66) und aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 35.615,96 (Vorjahr EUR 0,00).

1.8.2.6. Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	9.828,47	8.480,91
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	21.163,46	17.991,93
	30.991,93	26.472,84

1.8.2.7. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung 2024:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	282.007,92	1.467.607,92
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	282.007,92	1.467.607,92
	<u>282.007,92</u>	<u>1.467.607,92</u>

Zusammensetzung 2023:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	279.822,72	1.456.022,72
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	279.822,72	1.456.022,72
	<u>279.822,72</u>	<u>1.456.022,72</u>

1.8.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1.8.3.1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt gemäß § 240 UGB, da dies nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

1.8.3.2. Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	2024 EUR	2023 EUR
Beitr.Mitarbeitervorsorgekasse	9.689,89	8.898,69
Beitr.Mitarbeitervorsorgekasse SZ (UZ/WR) Auszahl.	<u>1.490,17</u>	<u>1.353,29</u>
	<u>11.180,06</u>	<u>10.251,98</u>

1.8.3.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer unterbleibt gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB, da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen wird und eine derartige Information darin enthalten ist.

1.8.3.4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen in Höhe von EUR -32.832,16 (Vorjahr: EUR 12.618,01) die Steuerumlage an den Gruppenträger.

1.9. Sonstige Angaben

1.9.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Arkus Sanjin (bis 15.02.2024)

Stefan van Herpen (ab 19.12.2023)

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024	2023
Arbeiter	8	7
Angestellte	8	8
Gesamt	16	15

1.9.2. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt

Die Gesellschaft steht mit der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, Deutschland und der Exclusive Cars Vertriebs GmbH, Salzburg, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Unternehmens, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellt: VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT

Sitz des Unternehmens: Wolfsburg

Ort der Offenlegung: Deutschland, Amtsgericht Braunschweig HRB 100484

Der Konzernabschluss ist auf der Homepage www.volkswagenag.com abrufbar.

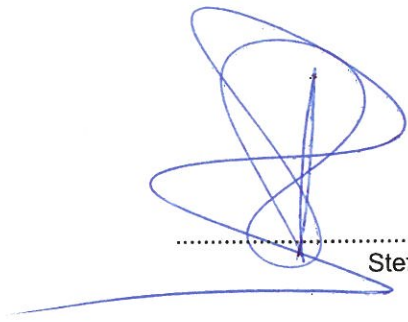
1.9.3. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Bilanzverlust in Höhe von EUR -539.771,38 (Vorjahr: EUR -429.799,46) auf neue Rechnung vorzutragen.

1.9.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Salzburg, am 14. Februar 2025



.....
Stefan van Herpen

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen		Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Vortrag 1.1.2024	Abgänge		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50.100,00	0,00	0,00	50.100,00	0,00	0,00	0,00
119.266,16	0,00	0,00	119.266,16	0,00	62.902,73	77.174,22
72.290,57	0,00	0,00	72.290,57	0,00	10.654,19	17.574,81
118.119,00	6.737,41	2.390,96	122.465,45	2.390,96	8.626,66	13.509,88
309.675,73	6.737,41	2.390,96	314.022,18	2.390,96	82.183,58	108.258,91
359.775,73	6.737,41	2.390,96	364.122,18	2.390,96	82.183,58	108.258,91

ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Konzessionen, Rechte

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,
einschließlich der Bauten auf fremdem Grund
Bebaute Grundstücke
Bauten auf fremdem Grund
2. Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung